

Das Klima in Not (2023)

von Mikail Sahin (10d)

In einer Welt aus blau und grün, so prächtig
Verändert sich nur das Bild in dunkler Nacht.
Der Klimawandel tobt, ein stilles Spiel
Die Erde leidet, es wird ja fast schon zu viel.

Die Gletscher schmelzen, Meere steigen an.
Ein Ruf nach Hilfe, den niemand verstehen kann.
Die Winde tragen Wunden von Trockenheit und anderen Qualen.
Die Natur erweist sich als verletzlicher, als wir es je vernahmen.

Doch in diesen Zeiten der Dunkelheit und Not
Finden wir gemeinsam einen besseren Weg
Mit der Erde im Herzen, sie im Sonnenschein so rot.
Nachhaltigkeit und Liebe zum Planeten sei der Plan
Retten wir für die kommenden Generationen
Was gerettet werden kann.



Verschmutzung der Meere (2023)

von Arlind Bekteshi (10d)

Am Strand, wo einst das klare Blau
Die Wellen sanft geküsst.
Findet man nun Plastik, Müll und Grau
Die Meere sind entrüst.

Von fernen Küsten weht der Unrat
Auf Wellen die die Geschichte tragen.
Die Lebensvielfalt stirbt, Stück für Stück
Das Öl fließt ins Meer, ohne zu fragen.

So weint die Schildkröte stumme Tränen
in ihrer Heimat, dem Meer aus Plastik und ohne Ruh.
Auch die Korallen schauen blass und spröde
Verblichen ist ihre Farbpracht, im grauen Nu.



Absperrband (2023)

von Kai Schulze (10d)

Rassismus ist nicht überall
Doch trotzdem bringt er immer Leid.
Ich glaube es hört nie auf
Doch ich hoffe es hört bald auf.

Rassisten gibt es viele
So wie Mobber oder auch Diebe.
Alle verdienen ihre Strafen
Das Gefängnis ist nicht zu beklagen, für solche Taten.

Alle zusammen Hand in Hand
Sind ein starkes Absperrband.
Wir sperren Rassismus und Mobbing aus
Sonst traut sich bald niemand mehr raus.



Das Tier auf Erden (2023)

von Giulia Kollers (10d)

Mensch und Tier, leben beide hier
Wollen Frieden und wandeln umher.
Auf Erden, so manche verletzt
Leben hungernd, ihr Leben ganz schwer.

Nahrung, Trinken, Schutz das ist klar
Das wollen wir Alle, Jahr für Jahr.
Doch unser Leben als Priorität zu setzen
Verletzt die anderen und das ohne Grenzen.

Tiere wollen auch ein schönes Leben
Darum sollten wir es ihnen geben.
Mit Hilfe anderer können wir es packen
Die Tiere zu retten und ein besseres Leben zu schaffen.



Menschenbilder (2023)

von Romina Sandek (10d)

Da ist einer, für andere fremd und wird gemieden
Doch ist er eigentlich gleich, ein Mensch, will Frieden.
So unser Auftrag: Wir müssen Rassismus besiegen
Demonstrieren sollten wir, da gleich, statt es zu akzeptieren.

Das ist eine, ohne das konstruierte Schönheitsdeal
Meiner Meinung nach ist dies aber vollkommen egal.
Jede Person ist schön wie sie ist,
Egal was und wie viel oder wenig sie manchmal isst.

Man wird runtergemacht, manchmal ausgelacht
Weil so selten jemand etwas dagegen macht.
Doch muss man die Person so akzeptieren wie sie ist
Weil sie sonst ihren ganzen Selbstwert vergisst.

